

Die Waldohreule

Aussehen

Entfernt ähnelt sie dem Uhu, ist jedoch deutlich kleiner und hat einen schlankeren Körper. Die Grundfarbe des Gefieders an der Oberseite der Flügel ist beige und braun-grau marmoriert. Die Unterseite ist eher heller mit dunklen Längsstrichen. Ihr Gesichtsschleier ist weiß umrandet. Sie ähnelt der Sumpfohreule.

Die Waldohreule ist etwa 36cm groß und hat eine Spannweite von ca. 95cm. Das Gewicht der Männchen liegt bei 220g bis 280g und bei Weibchen bei 250g bis 370g.

Verhalten

Fast schwerelos fliegen Waldohreulen durch die Nacht, um akustisch ihre Beute zu orten. Der geräuschlose Flug ist der Waldohreule dank ihrer gezahnten Flugschwingen und der samtigen Struktur auf den Federn möglich. Damit wird der Luftwiderstand gebrochen.

Lebensraum

Das Verbreitungsgebiet der Waldohreule erstreckt sich über fast ganz Europa. Sie besiedelt Wälder mit offenen Flächen in der Nähe oder Felder mit Feldgehölzen, da sie bevorzugt in offenen Flächen jagt. Den dichten Wald meidet sie, da sie dort mit dem Waldkauz konkurrieren würde. Waldohreulen können bis zu 28 Jahre alt werden.



Die Waldohreule lebt vorwiegend in Bäumen, die ihr ausreichend Deckung bieten und in denen sich alte Nester von Krähen und Elstern befinden. Sie ist ein nachtaktives Tier. Im Winter finden sich gelegentlich Schlafgemeinschaften zusammen. Gegen Ende ihres ersten Lebensjahrs werden Waldohreulen fortpflanzungsfähig und leben in einer „Saisonehe“ (für kurze Zeit). Die Männchen versuchen durch Paarungsrufe ein Weibchen zu locken. Dazu zeigt das Männchen einen Imponierflug und gibt ein intensives rufen von sich.

Gefährdung

Die Waldohreule gilt in Österreich als nicht gefährdet, steht aber trotzdem unter Naturschutz!

Nahrung

Hauptnahrungsquelle sind Mäuse und Wühlmäuse. Manchmal jagt sie jedoch auch kleinere Vögel, wenn das Vorkommen an Kleinnagern mal knapp wird.